

J. S. BACH

Italienisches Konzert

Italian Concerto

BWV 971

Herausgegeben von / Edited by
Walter Emery

Urtext der Neuen Bach-Ausgabe
Urtext of the New Bach Edition



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 5194

VORWORT

Der II. Teil der Klavierübung – bestehend aus dem Italienischen Konzert BWV 971 und der Französischen Ouvertüre BWV 831 – erschien zur Leipziger Ostermesse 1735 im Verlag von Christoph Weigel jun. aus Nürnberg. Dass schon im Winter 1736/37 eine Neuauflage notwendig wurde, lässt auf die Verbreitung und besondere Beliebtheit dieses Bachschen Werkes schließen. Selbst Bachs schärfster Kritiker, Johann Adolph Scheibe, äußerte sich 1739 enthusiastisch über das Italienische Konzert (die Französische Ouvertüre bleibt ungenannt): „Vornemlich ist unter den durch öffentlichen Druck bekannten Sachen ein Clavierconcert, welches den berühmten Bach zum Verfasser hat, und aus der grossen Thonart F. gehet, auf die beste Art eingerichtet, die nur in diesen Stücken anzuwenden ist. Und es ist dieses Clavierconcert als ein vollkommenes Muster eines wohleingerichteten einstimmigen Concerts anzusehen.“ Wie der I. Teil der Klavierübung ist der II. Teil eine in sich geschlossene Publikation, in der Bach die beiden führenden Nationalstile des Barock in exemplarischen Kompositionen gegenüberstellt. Der Inhalt des II. Teils verdeutlicht aber auch zugleich das enzyklopädische Programm der geplanten Serie, die die wichtigsten Gattungen, Formen und Stile der Tastenmusik umfassen sollte. Gegenüber dem I. Teil ist nunmehr ein anderes Instrument verlangt, und zwar „ein Clavicymbel mit zweyen Manualen“, dessen dynamische Möglichkeiten bewusst ausgeschöpft wurden.

Das Italienische Konzert erinnert in seiner Konzeption an Bachs Weimarer Bearbeitungen von italienischen Instrumentalkonzerten für Orgel und Cembalo, ist jedoch in seiner Faktur ein durch und durch klavieris-

tisch gehaltenes Originalwerk. Von einer Frühfassung des Italienischen Konzerts haben sich leider nur unvollkommene Spuren erhalten, die jedoch bezeugen, dass das Werk bereits um die Mitte der 1720er Jahre fertig vorgelegen haben muss.

Die vorliegende Ausgabe bietet den Text der *Neuen Bach-Ausgabe* (NBA), Serie V, Band 2. Dieser revidierte Text, für den die Originalausgabe als Primärquelle maßgeblich ist, beruht auf einem systematischen Vergleich aller verfügbaren Quellen. Über sämtliche textkritische Einzelheiten sowie weitere Fragen zur Werk- und Überlieferungsgeschichte unterrichtet der Kritische Bericht zu NBA V/2.

Christoph Wolff

ZUR EDITION

Mit Ausnahme der Werktitel sind sämtliche Zusätze des Bearbeiters innerhalb des Notenbandes gekennzeichnet, und zwar Buchstaben durch Kursivdruck, Bögen durch Strichelung, sonstige Zeichen (z. B. Ornamente) durch kleineren Stich. Daher werden alle der Quelle entnommenen Buchstaben – auch dynamische Zeichen wie *f*, *p* usw. – in geradem Druck wiedergegeben. Die Akzidenzien sind nach den heute geltenden Regeln gesetzt. Zusatzakzidenzien, die vom Bandbearbeiter nach eigenem Ermessen gesetzt wurden (die also nicht durch die Umschreibung nach den heute gebräuchlichen Regeln notwendig wurden), werden in kleinem Stich wiedergegeben.

EPILOGUE

Part II of the *Clavierübung* – consisting of the Italian Concerto BWV 971 and the French Overture BWV 831 – appeared in 1735 at the Leipzig Easter fair, published by Christoph Weigel jun. of Nuremberg. Already by the winter 1736/37 the work had to be reprinted, a fact which seems to reflect the wide distribution and popularity of it. Even Bach's most severe critic, Johann Adolph Scheibe, reviewed the Italian Concerto (the French Overture remains unmentioned) with great enthusiasm in 1739: "Pre-eminent among published musical works is a clavier concerto of which the author is the famous Bach in Leipzig and which is in the great key of F major. Since this piece is arranged in the best possible fashion for this kind of work this clavier concerto is to be regarded as a perfect model of a well designed solo concerto." Like part I, part II of the *Clavierübung* represents a well rounded publication in that Bach juxtaposes the two leading national styles of the Baroque in exemplary compositions. At the same time the content of part II elucidates the encyclopedic program of the planned series which was to comprise the most important genres, forms and styles of keyboard music. Also, in contrast to part I, a different instrument is called for, namely "a harpsichord with two manuals", whose dynamic possibilities were deliberately utilized.

The concept of the Italian concerto reminds of Bach's arrangements of Italian instrumental concertos for organ

and harpsichord from his Weimar years, but its compositional texture is genuine keyboard style. Unfortunately only incomplete traces of an early version of the Italian Concerto have come down to us, but they are sufficient to prove that the work must have been finished already by the middle of the 1720s.

The present edition offers the text of the *Neue Bach-Ausgabe* (NBA), series V, volume 2. This revised text, for which the original print as the primary source prevails, results from a systematic collation of all available sources. The Critical Report of NBA V/2 should be consulted for all textcritical details as well as for the discussion of further historical aspects of the work.

Christoph Wolff

EDITORIAL NOTE

Apart from the title of the work, all editorial additions are indicated as such: letters by italics, slurs by broken lines, and other signs by smaller or narrow engraving. All alphabetical markings taken from the source (f, p etc.) therefore appear in normal type. Accidents have been placed in accordance with modern rules. Further accidentals supplied by the editor at his discretion (i. e. those not rendered necessary by the application of modern rules) appear in small print.

Urtextausgabe aus: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, herausgegeben vom Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig, Serie V: *Klavier- und Lautenwerke*, Band 2: *Zweiter Teil der Klavierübung* (BA 5048), herausgegeben von Walter Emery.

Urtext Edition taken from: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, issued by the *Johann-Sebastian-Bach Institut* Göttingen and the *Bach Archiv* Leipzig, Series V: *Klavier- und Lautenwerke*, Volume 2: *Zweiter Teil der Klavierübung* (BA 5048), edited by Walter Emery.

© 1977 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel
5. Auflage / 5th Printing 2008
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
ISMN 979-0-006-49958-8